

ANLAGE zum Antrag auf Kleinprojektförderung des Schiller und Körner in Dresden e.V.

Gemeinschaftsveranstaltung des Leipziger Schillervereins mit dem Schiller & Körner in Dresden e.V.

„Der Reiz des Unvollendeten ...“ Zu den dramatischen Fragmenten Friedrich Schillers

Während die Dichter der deutschen Frühromantik das Fragment erst als literarische Form entdeckten, hatte Friedrich Schiller bereits einige unvollendete Skizzen und Entwürfe verfasst. 14 Positionen umfasst Schillers Liste mit Dramenvorhaben aus dem Jahre 1804. Am bekanntesten davon ist der „Demetrius“, ein dem „Wallenstein“ vergleichbarer großer Wurf, an dem er noch wenige Tage vor seinem frühen Tod am 9. Mai 1805 arbeitete.

Die bedeutendsten dieser Fragmente wird die Referentin Angelika Hoffmann-Maxis, ehemalige Professorin für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Literaturtheorie an der Universität Leipzig, näher vorstellen.

Umrahmt wird der Vortrag mit Spielszenen aus drei Dramenentwürfen des Dichters, den „Maltesern“, der „Polizei“ und dem „Demetrius“, dargeboten von zwei Mitgliedern des Leipziger Schillervereintheaters, Maria Hüttig und Dietmar Schulze und deren Regisseurin. Der Auftritt dauert ca. 1,5 h, zuzüglich 1,5 h Vorbereitung, sodass wir den Schillerverein mit einer Summe von 3hx25 € je Person (75 € x 4 Personen = 300 €) unterstützen wollen. Die Fahrtkosten betragen 49,00 €(Kleingruppenkarte) + 18,80 € DVB.

Es werden ca. 30 Teilnehmer*innen erwartet. Davon ca. 20 von den beiden Schillervereinen Dresden und Leipzig sowie Ehrenamtliche (diese alle haben freien Eintritt). Weitere Besucher*innen müssen den Eintritt des Museums bezahlen.

Diese Einnahmen sind jedoch keine Projekteinnahmen des Vereins, sondern verbleiben im Museum (entsprechend Kooperationsvereinbarung mit den Museen der LHD).

Mit der Veranstaltung werden insbesondere die Neustädter*innen sowie Besucher*innen der Hauptstraße angesprochen.

Ort und Zeit: Kugelgenhaus, Hauptstraße 13, 01097 Dresden Fr, 28.10. 2022, 17 Uhr